

	<p>Objekt: Oldenburg: Grafschaft</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18201416</p>
--	--

Beschreibung

Die Oldenburger Mark ist ein Beispiel für ein eigens für eine bestimmte Herrschaft geschaffenes Währungssystem. Das Vorbild waren offensichtlich die Markstücke des Wendischen Münzvereins.

Vorderseite: Umschrift, unter einer schwebenden Krone die drei zueinander gestellten Wappen von Oldenburg, Jever und Delmenhorst, im Zentrum ein Punkt.

Rückseite: Umschrift, im Feld Nominalbezeichnung I / OLDEN/BVRGER / MARCK ZV / XXXII / GROOT in sechs Zeilen.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 19.24 g; Durchmesser: 38 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1614-1622
	wer	Nikolaus Wintgens
	wo	Niedersachsen
Beauftragt	wann	
	wer	Anton Günther von Oldenburg und Delmenhorst (1583-1667)
	wo	

Schlagworte

- Heraldik
- Münze
- Silber

- Weltliche Fürsten

Literatur

- H. Kalvelage - H. Trippler, Die Münzen der Grafen, Herzöge und Großherzöge von Oldenburg (1996) Nr. 164.
- K. Klütz, Münznamen und ihre Herkunft (2004) 164..